



Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen  
Baden-Württemberg

📅 20.10.2021

## Demokratiepreis Württemberger Köpfe

**Am 14. Oktober 2021 wurde die Auszeichnung „Württembergischer Köpfe“ an den Ratsvorsitzenden der Evangelischen Kirche in Deutschland - Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm - durch die Württembergische Gesellschaft e.V. verliehen. Die Abendveranstaltung sowie das umfangreiche Tagesprogramm standen unter der Schirmherrschaft des Stv. Ministerpräsidenten Thomas Strobl.**

Mit dem Eintrag ins Goldene Buch der Stadt Heilbronn startet das Nachmittagsprogramm. Oberbürgermeister Harry Mergel war hoch erfreut, den höchsten kirchlichen Würdenträger in Heilbronn empfangen zu dürfen. Nach erfolgreichem Eintrag begrüßten Heinrich Bedford-Strohm dann zahlreiche Gäste mit Applaus vom Oberdeck eines roten Doppeldecker Busses zu einer Stadtrundfahrt der besonderen Art.

Der Besuch der Wartbergschule stand als erstes auf dem Programm. Die Kinder und Jugendlichen waren begeistert von dem „Superpfarrer“ zum Anfassen. Es folgte der Besuch des alten jüdischen Friedhofs, bei der Avital Toren – die Gründerin der jüdischen Gemeinde Heilbronn – tiefe Einblicke in die Geschichte der Juden in Heilbronn gab. Danach ging es weiter zu den Nordstadtkids, bei dem Heinrich Bedford-Strohm bei strahlendem Sonnenschein einen Spiele- und Sport-Parcours bewältigen durfte. Miteinander und mittendrin im Getümmel, der Ratsvorsitzende. Ein ganz besonderes Erlebnis für die Kinder und Jugendlichen und alle Beteiligten. Es folgt der Besuch des Inklusions-Café Samocca der Diakonie zu Kaffee und Kuchen. Hier arbeiten Menschen mit Handicap. Und auch für sie ist Heinrich Bedford-Strohm mit seiner unglaublichen Gabe Freude und Zuversicht zu verbreiten ein Superstar. Als Gastgeschenk werden Heinrich Bedford-Strohm ein Scheck über 10.000 Euro für das Projekt „Sea Watch 4“ vom Heilbronner Kinderhilfsverein miteinander e.V. überreicht. Zum Abschied und Ende des Tagesprogramms spielt der Heilbronner Posaunenchor.

Die Harmonie in Heilbronn begrüßt die Gäste zur feierlichen Abendveranstaltung unter 2G Corona-Bedingungen in mildem, sonnigen Abendlicht. Schwarz-gelbe Fahnen wehen im leichten Wind, alles in den Landesfarben geschmückt – den Farben der Württembergischen Gesellschaft, die die Auszeichnung „Württembergischer Köpfe“ vergibt. Insgesamt 750 Gäste betreten die Halle über den roten Teppich und erleben eine Veranstaltung, bei der Corona fast keine Rolle mehr spielt.

Mit der „Ode an die Freude“ stimmt das Württemberger Kammerorchester das Publikum auf den hochkarätigen Abend ein. Im Anschluss begrüßt Alexander Vöckler in seiner Funktion als Präsident der Württemberger Gesellschaft die Gäste zur ersten Großveranstaltung in der Harmonie seit Beginn der Corona-Pandemie, darunter CDU-Urgestein Wolfgang Bosbach, Landrat Norbert Heuser, Prälat Ralf Albrecht, der Bundestagsabgeordnete Alexander Throm, die Landtagsabgeordnete der Grünen Susanne Bay sowie der Chefredakteur der Heilbronner Stimme Uwe Ralf Heer.

Es folgt Oberbürgermeister Harry Mergel, der sichtlich bewegt und beeindruckt allen Beteiligten zu dieser großartigen Veranstaltung gratuliert und dankt. Für Heilbronn sind die „Württembergische Köpfe“ eine echte Bereicherung und ein Zeichen für das große Bürgerengagement in dieser Stadt, erklärt er. Auch der Stv. Ministerpräsident und Schirmherr der Veranstaltung Thomas Strobl freut sich über das erfolgreiche Veranstaltungsformat und dankt insbesondere ZDF Moderatorin Dunja Hayali als Laudatorin.

Nach einem kurzen musikalischen Intermezzo folgt die Laudatio von Dunja Hayali, der bekannten Fernsehmoderatorin und Journalisten. Sichtlich bewegt spricht sie über den Preisträger mit dem sie ein besonderes Verhältnis verbindet, über Menschenrechte und über ihren Zugang zum Glauben. Sie zieht das Publikum auf einzigartige Weise in ihren Bann und zum Abschluss gibt es das erste Mal an diesem Abend minutenlange Standing Ovationen – nicht zum letzten Mal.

Es folgt die Auszeichnung von Heinrich Bedford-Strohm durch Alexander Vöckler und den Vizepräsidenten Prof. Dr. Peter Hahn sowie Thomas Strobl in Form einer Urkunde und der Medaille „Württembergische Köpfe“. Ebenso wird das Preisgeld in Höhe von 50.000 Euro ausgereicht. Jeweils 10.000 Euro erhalten das Projekt „Drom“, die St. Josefspflege Muldingen, das Albert-Schweitzer-Kinderdorf e. V., die VITA Assistenzhunde e.V. (Botschafterin Dunja Hayali) sowie diverse Einrichtungen der Kinder- und Jugendpflege die sich die restlichen 10.000 Euro teilen.

Sichtlich bewegt und von den Ereignissen des Tages berührt und ergriffen bedankt Heinrich Bedford-Strohm mit einer großartigen Rede beim Publikum. Er unterstreicht den Wert der Demokratie, zeigt die große Bedeutung bürgerlichen und ehrenamtlichen Engagements auf und erklärt in seiner einzigartigen Sprache den Wert des Glaubens und was es bedeutet Christ zu sein. Vielen im Saal spricht er aus der Seele oder besser in die Seele. Dieser Mann ist einer der großen Intellektuellen in Deutschland und er hat die Gabe, die Dinge verständlich zu erklären und Menschen zu begeistern. Dass die Menschen im Saal ihn dafür mit Standing Ovationen geradezu euphorisch feiern zeugt von der Einzigartigkeit dieses Mannes.

Nun folgt eine weitere Auszeichnung an diesem Abend. Der Ehrenvorsitzende der Württemberger Gesellschaft und des Kinderhilfsvereins miteinander e.V. Andreas Fischer erhält das Bundesverdienstkreuz aus der Hand des Stv. Ministerpräsidenten Thomas Strobl. Thomas Strobl würdigt in seiner Laudatio das langjährige Engagement für Kinder und Jugendliche von Andreas Fischer sowie sein starkes Eintreten für unsere freiheitlich demokratische Grundordnung. Andreas Fischer war und ist nicht nur Initiator der „Württembergische Köpfe“, sondern er war auch der Spiritus Rector der

Württembergischer Gesellschaft und von miteinander e.V.. Von beiden Vereinen wurde er deshalb zum bereits Ehrenvorsitzenden ernannt.

Für den geehrten Andreas Fischer ist die Auszeichnung die Anerkennung für die Leistungen eines großartigen Teams aus vielen engagierter Mitstreiter/innen. Ihnen allen gilt sein Dank, verbunden mit der Hoffnung in den kommenden Jahren miteinander noch viel bewirken zu können. Das Publikum in der Heilbronner Festhalle Harmonie dankte Andreas Fischer nach seiner Ansprache mit lang anhaltenden Standing Ovationen.

Heinrich Bedford-Strohm zeigte sich von dem sozialen Engagement von Andreas Fischer sehr beeindruckt und war hochofrend über die Auszeichnung. Ebenso die bekannte TV-Moderatorin Dunja Hayali, der CDU-Politiker Wolfgang Bosbach sowie der Heilbronner Oberbürgermeister Harry Mergel, die ebenfalls unter den Gästen weilten.

Es folgte ein langer Abend mit Corona-konformem Buffet, viel Gesprächsstoff und bester Stimmung bei den geladenen Gästen. Das Fazit der Gäste bringt Jürgen Kelber auf den Punkt: „Ich war von der Veranstaltung beeindruckt und die Rede von Frau Dunja Hayali war überwältigend. Alle meine Gäste waren begeistert. Ich bin ein stolzer Förderer von miteinander und den Württembergischer Köpfe und freue mich, wenn derartige Veranstaltungen stattfinden.“

Und der Preisträger postet auf Facebook: „Den Tag in Heilbronn werde ich nie vergessen! Was ich da an bürgerschaftlichem Engagement, an sozialer Energie und herzlichem Willkommen erfahren habe, war wirklich zutiefst beeindruckend!“

**Link dieser Seite:**

<https://im.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse-und-oeffentlichkeitsarbeit/meldung/pid/demokratiepreis-wuerttemberger-koepfe/?cHash=c8598f6ee9b145bce1f434a2b7679cc7&type=98>